

SCHULINTERNES CURRICULUM WIRTSCHAFT-POLITIK (G9)

Jahrgangsstufe 5

Freiherr-vom-Stein-Gymnasium Münster
vom 25.11.2019

Unterrichtsvorhaben I: Kann ich mitwirken? – Demokratische Strukturen und Zusammenleben in der Schule (Konkretisierung S.7)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben grundlegende fachbezogene ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines elementaren Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1),
- identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich (MK 3),
- analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt (MK 5),
- stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar (MK 6),
- ermitteln unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit (UK 2),
- vertreten eigene Positionen unter Anerkennung fremder Interessen im Rahmen demokratischer Regelungen (HK 4)

Inhaltsfelder:

IF 2 Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie

IF 4 Identität und Lebensgestaltung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Leben in der Demokratie: Verknüpfung von Politik und Lebenswelt im Erfahrungsbereich von Kindern und Jugendlichen (IF 2)
- Formen demokratischer Beteiligung in Schule und Stadt/Gemeinde unter Berücksichtigung von Institutionen, Akteuren und Prozessen (IF 2)
- Rechte und Pflichten von Kindern und Jugendlichen in Familie und Schule: Schulordnung, Schulgesetz, Jugendschutzgesetz (IF 2)

Weitere Hinweise: Weitere Bezüge zu Inhaltsfeld 4 möglich.

Zeitbedarf: ca. 8 Stunden (á 45 Minuten)

Unterrichtsvorhaben II: Wie lässt sich unser Zusammenleben gestalten? - Vielfalt in unserer sich wandelnden Gesellschaft (Konkretisierung S.8)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler...

- erläutern in elementarer Form ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen (SK 2),
- beschreiben grundlegende ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 3),
- arbeiten in elementarer Form Standpunkte aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten heraus (MK 4),
- analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt (MK 5),
- beschreiben unterschiedliche Gefühle, Motive, Personen, Bedürfnisse und Interessen von Betroffenen und Gruppen sowie erste Folgen aus Konfliktlagen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien (UK 1),
- begründen ein Spontanurteil (UK 3),
- praktizieren in konkreten bzw. simulierten Konfliktsituationen Formen der Konfliktmediation und entscheiden sich im Fachzusammenhang begründet für oder gegen Handlungsalternativen (HK 3).

Inhaltsfelder: IF 4 Identität und Lebensgestaltung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Identität und Rollen: Familie, Schule und Peergroup (IF 4)
- Wandel von Lebensformen und -situationen: familiäre und nicht-familiäre Strukturen (IF 4)
- Herausforderungen im Zusammenleben von Menschen auch mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen und Geschlechterrollen (IF 4)

Weitere Hinweise:

- Bezug zu IF 5 möglich, z.B. Einfluss von Medien auf verschiedene Bereiche der Lebenswelt: Kommunikation, Meinungsbildung, Identitätsbildung
- Bezug zu IF 2 möglich, z.B. Rechte und Pflichten von Kindern und Jugendlichen in Familie

Zeitbedarf: ca. 12 Stunden

Unterrichtsvorhaben III: Ohne Smartphone bist du raus? – Leben in der digitalisierten Welt (Konkretisierung S.9f.)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler...

- beschreiben in Grundzügen Funktionen und Wirkungen von Medien in der digitalisierten Welt (SK 5),
- führen eine eigene Erhebung, auch unter Verwendung digitaler Medien, durch (MK 1),
- identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich (MK 3),
- beschreiben unterschiedliche Gefühle, Motive, Personen, Bedürfnisse und Interessen von Betroffenen und Gruppen sowie erste Folgen aus Konfliktlagen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien (UK 1),
- praktizieren in konkreten bzw. simulierten Konfliktsituationen Formen der Konfliktmediation und entscheiden sich im Fachzusammenhang begründet für oder gegen Handlungsalternativen (HK 3).
- erschließen mit Hilfe verschiedener digitaler und analoger Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte (MK 2),
- ermitteln unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit (UK 2),
- begründen in Ansätzen den Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische, politische und gesellschaftliche Entscheidungen und Prozesse (UK 6),
- setzen analoge und digitale Medienprodukte zu konkreten, fachbezogenen Sachverhalten sowie Problemlagen argumentativ ein (HK 2)
- beurteilen den Einfluss von Werbung und sozialen Medien auf das eigene Konsumverhalten.

Inhaltsfelder:

IF 5 Medien und Information in der digitalisierten Welt

IF 4 Identität und Lebensgestaltung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Einfluss von Medien auf verschiedene Bereiche der Lebenswelt: Kommunikation, Meinungsbildung, Identitätsbildung (IF 5)
- Nutzung digitaler und analoger Medien als Informations- und Kommunikationsmittel (IF 5)
- rechtliche Grundlagen für die Mediennutzung in Schule und privatem Umfeld (IF 5)
- Identität und Rollen: Familie, Schule und Peergroup (IF 4)

Weitere Hinweise:

Bezug zu IF 2 möglich, z.B. Rechte und Pflichten von Kindern und Jugendlichen in Familie und Schule: Schulordnung, Schulgesetz, Jugendschutzgesetz

Zeitbedarf: ca. 18 Stunden

Unterrichtsvorhaben IV: Brauche ich alles, was ich will? – Unendliche Bedürfnisse und knappe Güter (Konkretisierung S.11f.)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler...

- beschreiben grundlegende fachbezogene ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines elementaren Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1),
- beschreiben grundlegende ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 3),
- benennen grundlegende Aspekte des Handelns als Verbraucherin und Verbraucher (SK 4),
- identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich (MK 3),
- stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar (MK 6),
- beurteilen verschiedene Optionen ökonomischen, politischen und konsumrelevanten Handelns (UK 5),
- treffen eigene ökonomische, politische und soziale Entscheidungen und vertreten diese in Konfrontation mit andern Positionen sachlich (HK 1),
- bewerten die eigenen Konsumwünsche und -entscheidungen im Hinblick auf Nutzen und zur Verfügung stehende Mittel, beurteilen Grenzen und Folgen ihres Konsumentenhandelns, auch unter rechtlichen Aspekten.

Inhaltsfelder:

IF 1 Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- wirtschaftliches Handeln als Grundlage menschlicher Existenz: Bedürfnisse, Bedarf und Güter (IF 1)
- Funktionen des Geldes und Taschengeldverwendung (IF 1)
- Rechte und Pflichten minderjähriger Verbraucherinnen und Verbraucher (IF 1)
- Verkaufsstrategien in der Konsumgesellschaft (IF 1)

Weitere Hinweise:

Bezug zu IF 3 möglich, z.B. ökologische Herausforderungen und Chancen nachhaltigen Handelns: Ressourcenschonung, Energieeinsparung und alternative Lebens- und Wirtschaftsweisen

Zeitbedarf: ca. 12 Stunden

Unterrichtsvorhaben V: Kinder in aller Welt: Wünsche, Sorgen, Herausforderungen (Konkretisierung S.13f.)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler...

- beschreiben grundlegende ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 3),
- erschließen mithilfe verschiedener digitaler und analoger Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte (MK 2),
- analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt (MK 5),
- beschreiben unterschiedliche Gefühle, Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen sowie erste Folgen aus Konfliktlagen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien (UK 1),
- beurteilen verschiedene Optionen ökonomischen, politischen und konsumrelevanten Handelns (UK 5),
- treffen eigene ökonomische, politische und soziale Entscheidungen und vertreten diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich (HK 1).

Inhaltsfelder:

IF 3 Nachhaltige Entwicklung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft

Inhaltliche Schwerpunkte:

- ökologische Herausforderungen und Chancen nachhaltigen Handelns: Ressourcenschonung, Energieeinsparung und alternative Lebens- und Wirtschaftsweisen (IF 3)
- Sustainable Development Goals (SDGs): keine Armut, Hochwertige Bildung (IF 3)
- wirtschaftliches Handeln als Grundlage menschlicher Existenz: Bedürfnisse, Bedarf und Güter (IF 1)

Weitere Hinweise:

Bezug zu IF 2 möglich, z.B. Leben in der Demokratie: Verknüpfung von Politik und Lebenswelt im Erfahrungsbereich von Kindern und Jugendlichen

Zeitbedarf: ca. 12 Stunden

Unterrichtsvorhaben VI: Politik in unserer Gemeinde: Wie können Kinder mitwirken? (Konkretisierung S.15f.)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler...

- beschreiben grundlegende fachbezogene ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines elementaren Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1),
- erläutern in elementarer Form ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen (SK 2),
- analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt (MK 5),
- stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar (MK 6),
- ermitteln unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit (UK 2),
- erschließen an Fällen mit politischem Entscheidungscharakter die Grundstruktur eines Urteils (UK 4).

Inhaltsfelder:

IF 2 Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Leben in der Demokratie: Verknüpfung von Politik und Lebenswelt im Erfahrungsbereich von Kindern und Jugendlichen (IF 2)
- Formen demokratischer Beteiligung in Schule und Stadt/Gemeinde unter Berücksichtigung von Institutionen, Akteuren und Prozessen (IF 2)

Weitere Hinweise:

Bezug zu IF 3 möglich, z.B. ökologische Herausforderungen und Chancen nachhaltigen Handelns: Ressourcenschonung, Energieeinsparung und alternative Lebens- und Wirtschaftsweisen

Zeitbedarf: ca. 6 Stunden

Vorhabenbezogene Konkretisierung zu UV 1: Kann ich mitwirken? – Demokratische Strukturen und Zusammenleben in der Schule

Themen	Fachdidaktische Ideen / Inhalte des Lern- und Arbeitsprozesses	Diagnostik/Lernevaluation	Kompetenzen	Materialvorschläge
Meine Klasse und ich: Wie gehen wir fair miteinander um?	<ul style="list-style-type: none"> • Partnerinterview: Was wünsche ich mir? → Erstellung von Klassenregeln (sofern dies nicht der Klassenlehrer übernimmt) • Rollenspiele zum Thema Streit und Strategien, Streit zu lösen • anhand von Schreibgesprächen oder Fallbeispielen Unterschiede in der Schule (z.B. Menschen mit Behinderung) ermitteln und einordnen 	<p>Diagnostische Aspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Regelbewusstsein, Funktionen von Klassenregeln <p>Lernevaluation:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Formulierung einer Handlungsempfehlung in Form von Streitschlichtungsprinzipien und Klassenregeln • Überprüfung der aufgestellten Regeln (beispielsweise nach einem Monat) 	SK 1 MK3 MK5 MK 6	Team 5/6: ab S. 14
Leben in der Schulgemeinschaft: Warum ist aktives Mitmachen wichtig?	<ul style="list-style-type: none"> • Klassensprecherwahl gestalten: Warum sind Wahlen wichtig?; Erwartungen und Aufgaben miteinander vergleichen • Schulleben mitgestalten: Arbeit der SV; Mitwirkungsorgane in der Schule • Meinungen begründen: Lohnt sich die Mitarbeit in der SV? Heranführen an Diskussionen 	<p>Diagnostische Aspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erfahrungen aus der Grundschule zur Klassensprecherwahl sammeln <p>Lernevaluation:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Formulierung einer Handlungsempfehlung in Form von Streitschlichtungsprinzipien und Klassenregeln 	UK 2 HK 4 MK 3	Team 5/6: ab S. 34 Ordner zur Klassensprecherwahl in iServ mit Materialien zu Aufgaben und Wahlverlauf

Vorhabenbezogene Konkretisierung zu UV 2: Wie lässt sich unser Zusammenleben gestalten? - Vielfalt in unserer sich wandelnden Gesellschaft

Themen	Fachdidaktische Ideen / Inhalte des Lern- und Arbeitsprozesses	Diagnostik/Lernevaluation	Kompetenzen	Materialvorschläge
Zusammenleben in der Familie: Bedeutung der Familie für mich und für den Staat	<ul style="list-style-type: none"> • Lebensformen früher und heute: Familieninterview • ggf. Klassenstatistik zu Lebensformen der SuS • Untersuchung von Fallbeispielen: Besonderheiten der modernen Familienformen • Statistiken erstellen und auswerten (ggf. in Absprache mit dem Fach Mathematik) 	<p>Diagnostische Aspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rückgriff auf Statistik-Wissen aus dem Fach Mathematik • eigene Erfahrungen zum Thema Familie und Lebensformen <p>Lernevaluation:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auswertung von Fotos → Analyse der Familienformen 	SK 2 SK 3 MK 4 MK 5 UK 3 HK 3	Team 5/6: ab S. 52 Materialien der BpB (Hanisauland)
Mit Unterschieden leben lernen und fair zusammenleben	<ul style="list-style-type: none"> • anhand der Themen <i>Inklusion und/oder Migration</i> werden die Chancen von Unterschiedlichkeit bewertet • fragegeleitete Präsentation der oben genannten Themen • didaktische Erkundung in Gievenbeck: Wie wird Inklusion in meiner Umgebung umgesetzt? (Maßnahmen zur Gleichstellung, z.B. Barrierefreiheit) 	<p>Diagnostische Aspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wissen und Erfahrungen zum Thema Menschen mit Behinderungen <p>Lernevaluation:</p> <ul style="list-style-type: none"> • „In die Fußstapfen anderer treten“ → Perspektivwechsel anregen • Handlungsempfehlungen aussprechen für Gemeinde oder Schule: Was kann wo verbessert werden? 	SK 2 SK 3 MK 5 UK 1 HK 3	Team 5/6: ab S. 96

Vorhabenbezogene Konkretisierung zu UV 3 : Ohne Smartphone bist du raus? – Leben in der digitalisierten Welt

Themen	Fachdidaktische Ideen / Inhalte des Lern- und Arbeitsprozesses	Diagnostik/Lernevaluation	Kompetenzen	Materialvorschläge
Umgang mit Medien	<ul style="list-style-type: none"> • (digital erstellte) Klassenstatistik zur Mediennutzung in der Klasse • Formulierung von Regeln zum Umgang mit Medien in Schule und Familie • Erstellung von Medien-Klassenregeln • Einfluss sozialer Medien, Messenger und digitale Spiele mithilfe eines Nutzungs-Protokolls (digitaler Tagesablauf) beurteilen • Reflexion und Bewertung der Handynutzungsordnung der Schule • Chancen und Gefahren des Internets bewerten 	<p>Diagnostische Aspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • eigene Erfahrungen und Gewohnheiten im Umgang mit digitalen Medien <p>Lernevaluation:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationen im Internet recherchieren und gezielt suchen • Wochenrückblick nach Regelvereinbarung • Handlungsempfehlung für Schule und Freizeit • Reflexion: Kann ich meinen Smartphone-Konsum steuern? 	SK 1 MK 1 MK 3 UK 1 HK 3	<p>Team 5/6: ab S. 112</p> <p>Handynutzungsordnung</p> <p>Medienkonzept der Schule</p>
„SurFair“ - Präventionsprogramm zum Cybermobbing	<ul style="list-style-type: none"> • Sensibilisierung für verschiedene Sichtweisen, Feststellen der „Schmerzgrenzen“ • Schulung von Perspektivübernahme • Bezug zwischen virtueller und realer Gemeinheit verstehen • Lösungen im Umgang mit Cybermobbing entwickeln und Verantwortung der Gruppe bewerten 	<p>Diagnostische Aspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorkenntnisse zu Schutzfunktionen bei WhatsApp <p>Lernevaluation:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung von Lösungsansätzen durch Schreiben einer Szene für ein Mini-Theater 		SurFair - Handbuch mit AB und Übungen im Iserv-Ordner der Fachschaft (Unterrichtsmaterialien Klasse 5)

<p>Einfluss von Medien auf Konsumententscheidungen und Meinungsbildung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Bei entsprechender digitaler Ausstattung: Erstellung eines digitalen Produkts (z.B. Podcast) zum Einfluss von Medien und Werbung auf Kaufentscheidungen • Einfluss digitaler Medien auf meine (Kauf-) Bedürfnisse / Schiffsreise: Was nehmt ihr mit? → Bedürfnispyramide • Erklärung und Bewertung von personalisierter Werbung im Internet 	<p>Diagnostische Aspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erfahrungen mit Werbung und Shopping im Internet <p>Lernevaluation:</p> <ul style="list-style-type: none"> • z.B. Präsentation eines (digitalen) Lernprodukts • Homepage-Beitrag zu aktuellem schulpolitischem Projekt oder Thema im Bereich Medien und Konsumententscheidungen 		<p>Team 5/6: Werbungen</p>
--	---	---	--	--------------------------------

Vorhabenbezogene Konkretisierung zu UV 4: Brauche ich alles, was ich will? – Unendliche Bedürfnisse und knappe Güter

Themen	Fachdidaktische Ideen / Inhalte des Lern- und Arbeitsprozesses	Diagnostik/Lernevaluation	Kompetenzen	Materialvorschläge
Grundlagen des Wirtschaftens	<ul style="list-style-type: none"> Güterarten unterscheiden und zuordnen Erstellung eines Clusters zu Güterarten Wie entstehen Preise? Angebot und Nachfrage erklären (ggf. Marktspiel oder andere Form der Simulation) das ökonomische Prinzip erklären und anwenden 	<p>Diagnostische Aspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Erfahrung/Kenntnisse von Gütern (was kann man kaufen?) Erfahrungen beim Einkaufen (z.B. Wochenmarkt vs. Internet) <p>Lernevaluation:</p> <ul style="list-style-type: none"> Analyse eines Tagesablaufs mit unterschiedlichen Güterarten ordnen eigene Handlungen im Sinne des ökonomischen Prinzips ein Domino- oder Memory-Spiel zu ökonomischen Fachbegriffen 	HK 1 SK 1 SK 4 SK 3 UK 5 MK 3 MK 6	Team 5/6: ab S. 158 Kurz- oder Erklärfilm zu Preisbildung (PlanetSchule)
Umgang mit Geld	<ul style="list-style-type: none"> Funktionen und Aufgaben des Geldes, vom Tauschhandel bis zum Euro Klassenstatistik oder Partnerinterview zum Thema Taschengeld einen Haushalts- oder Taschengeldplan erstellen 	<p>Diagnostische Aspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Marshmallow-Experiment Erfahrungen zum Umgang mit dem eigenen Taschengeld <p>Lernevaluation:</p> <ul style="list-style-type: none"> SuS beraten MitschülerInnen über die ökonomische Verwendung von Taschengeld 		Team 5/6: ab S. 182 BpB: Wirtschaft für Einsteiger (Orientierung)
Verbraucherschutz	<ul style="list-style-type: none"> Rechte von Kindern und Jugendlichen beim Einkaufen Werbemaßnahmen vergleichen und beurteilen Einkaufsfalle Supermarkt: 	<p>Diagnostischer Aspekt:</p> <ul style="list-style-type: none"> Werbe-Bingo <p>Lernevaluation:</p> <ul style="list-style-type: none"> Entscheidungsspiel (darf man das?) 		Team 5/6: ab S. 202 Materialien zu Supermarkt-Erkundung

	Erkundung eines Supermarkts und Erschließung von Verkaufsstrategien	<ul style="list-style-type: none">• Kaufentscheidungen reflektieren und kritisch überprüfen• Eltern beim Einkaufen beraten		
--	---	---	--	--

Vorhabenbezogene Konkretisierung zu UV 5: Kinder in aller Welt: Wünsche, Sorgen, Herausforderungen

Themen	Fachdidaktische Ideen / Inhalte des Lern- und Arbeitsprozesses	Diagnostik/Lernevaluation	Kompetenzen	Materialvorschläge
Kinderarmut in Deutschland	<ul style="list-style-type: none"> Fallbeispiele: Wenn Kinder Hilfe brauchen, Probleme in der Familie Unterscheidung von absoluter und relativer Armut in Deutschland und der Welt 	Diagnostische Aspekte: <ul style="list-style-type: none"> Papiertüten falten Vorstellungen von Armut Lernevaluation: <ul style="list-style-type: none"> Zukunftswerkstatt 	SK 3 MK 2 MK 5 UK 1 UK 5 HK 1	Team 5/6: ab S. 84 Materialien Papiertüten falten
Kinderarmut in der Welt (in Entwicklungs- und Schwellenländern)	<ul style="list-style-type: none"> Arbeitsteilige Gruppenarbeit mit Plakatpräsentation zu verschiedenen Aspekten wie Kinderarbeit, Bildung, Kinderrechte oder Hilfsorganisationen 	Diagnostische Aspekte: <ul style="list-style-type: none"> Vorwissen zu unterschiedlichen Ländern Lernevaluation: <ul style="list-style-type: none"> Zukunftswerkstatt Brief an UNO-Kinderbotschafter verfassen 		Team 5/6: ab S. 74 „Die gefährlichsten Schulwege der Welt“ Material zu Kinder in der Welt
Nachhaltigkeit und Umweltschutz	<ul style="list-style-type: none"> Beurteilung der Bedeutung der Energiewende Statistiken und Schaubilder zum Thema Nachhaltigkeit analysieren Fachbegriffe zum Thema Umwelt recherchieren Versinkt das Meer im Plastikmüll? Auswertung einer Studie individueller Handlungsplan zur Reduzierung von Plastikmüll 	Diagnostische Aspekte: <ul style="list-style-type: none"> Umfrage: Umweltschutz an unserer Schule? Lernevaluation: <ul style="list-style-type: none"> Mystery (z.B. zu: Ist mein Smartphone tödlich?) Teilnahme am Wettbewerb: Sauberes Klassenzimmer (goldener Mülleimer) 		Team 5/6: ab S. 224 Politik entdecken S. 124 f.

	<p>(oder: Selbstversuch: Eine Woche ohne Plastikmüll)</p> <ul style="list-style-type: none">• Umweltschutz an unserer Schule: Was können wir verbessern?	<ul style="list-style-type: none">• Reflexion des Selbstversuchs oder Beurteilung der Umsetzung des Handlungsplans		
--	--	--	--	--

Vorhabenbezogene Konkretisierung zu UV 6: Politik in unserer Gemeinde: Wie können Kinder mitwirken?

Thema	Fachdidaktische Ideen / Inhalte des Lern- und Arbeitsprozesses	Diagnostik/Lernevaluation	Kompetenzen	Materialvorschläge
Gemeindepolitik	<ul style="list-style-type: none"> • Perspektivübernahmen: Wofür soll die Gemeinde Geld ausgeben? (Planspiel) • Aufgabe von BürgermeisterInnen • Debatte zur Frage: Zu jung für Politik? Sollen Kinder mitentscheiden dürfen? • Mitarbeit in einem Kinder- und Jugendparlament (Jugendrat Münster), beispielsweise durch eine Zukunftswerkstatt 	<p>Diagnostische Aspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorwissen aufgrund von Mitarbeit bei örtlichen Jugendorganisationen <p>Lernevaluation:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Planspiel 	SK 1 SK 2 MK 5 MK 6 UK 2 UK 4	Team 5/6: ab S. 134 Broschüren / aktuelle Artikel und Informationen der Gemeinden